



Beschlussvorlage

Amt: Amt für Steuerungsunterstützung

TOP: _____

Vorl.Nr.: V/2021/3207

Anlage Nr.: _____

Datum: 10.11.2021

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss	22.11.2021	öffentlich

Tagesordnung

Einführung Kommission „Konsolidierung und Aufgabenkritik“

Beschlussvorschlag

Nach Abschluss der Haushaltsberatungen wird eine Kommission „Konsolidierung und Aufgabenkritik“ eingerichtet.

Ziel ist es, über strukturelle Änderungen zu beraten, die zu einer kurz-, mittel- und langfristigen Haushaltskonsolidierung beitragen.

Begründung

Laut Haushaussicherungskonzept muss die Stadt Hennef im Jahr 2025 einen ausgeglichenen Haushalt vorlegen. Um dieses Ziel zu erreichen, bedarf es weiterer Konsolidierungsschritte, die auch strukturelle Veränderungen beinhalten müssen. Die Verwaltung schlägt vor, die politischen Entscheidungsträger*innen frühzeitig, das heißt bereits vor einer Beschlussfassung in Rat und Ausschüssen, einzubinden. Der Beschlussvorschlag und die Erläuterungen enthalten einen Vorschlag zur Struktur und zum weiteren Vorgehen.

Es wird vorgeschlagen, dass nach Abschluss der Haushaltsberatungen in mehreren Sitzungen alle Produktbereiche nacheinander durchgegangen werden. Dabei soll neben dem Sachaufwand auch der Personalaufwand in den Blick genommen werden. Zu beraten ist dann u.a.,

- welche Aufgaben künftig noch durchgeführt und welche aufgegeben werden müssen.
- welche Standards bei der Aufgabenerfüllung angelegt werden sollen
- welche Möglichkeiten der Refinanzierung bestehen.
- Wie die Effizienz der Aufgabenerstellung gesteigert werden kann.

Die Kommission soll nicht-öffentlich tagen. Zu den einzelnen Sitzungen werden neben Personalabteilung und Kämmerei auch die Führungskräfte der betroffenen Fachbereiche hinzugezogen.

Um die Kommission klein und arbeitsfähig zu halten und gleichzeitig eine Repräsentanz aller Fraktionen zu ermöglichen, wird abweichend vom üblichen Vorgehen bei Kommission die folgende Sitzverteilung vorgeschlagen:

CDU: 2

SPD: 2

Grüne: 1

FDP: 1

Die Unabhängigen: 1

Die Fraktion: 1

Eine Benennung der Mitglieder sollte in der Ratssitzung am 13.12.2021 erfolgen.

Über die Tätigkeit der Kommission hinaus wird in einem stetigen Prozess auch bei bereits beschlossenen Projekten versucht, zusätzliche Einsparpotenziale zu realisieren. Das betrifft investive Mittel aber auch zu erwartende Folgekosten im konsumtiven Bereich. Sollten hierzu geänderte Beschlusslagen erforderlich sein, wird die Politik selbstverständlich damit befasst.

Auch im Hinblick auf eine strukturelle Haushaltskonsolidierung werden Einsparpotenziale identifiziert. Die kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) bietet für das Jahr 2022 einen sogenannten Vergleichsring für Bauhöfe von Städten und Gemeinden mit einer Einwohnergröße zwischen 25 und 50 Tausend Einwohnern an. In anderen Bereichen wird auch der Begriff „Benchmarking“ für einen Vergleichsring verwendet. Die Stadtbetriebe Hennef beabsichtigen an diesem Vergleichsring mit dem Fachbereich 3 (Baubetriebshof) teilzunehmen.

Das Projekt wird frühestens im April 2022 beginnen können. Die Vergleichsringe greifen alle Arbeitsfelder des Baubetriebshofes auf und schaffen Transparenz und Verständnis. Innovative Methoden und Ansätze basierend auf Kennzahlen können dabei aufzeigen, wie effizient der BBH die von den Fachämtern beauftragten Leistungen erbringt. Der Umfang der von den Ämtern an den BBH beauftragten Leistungen ist nicht Kernthema des Vergleichsrings.

Baubetriebshof und Tiefbau sind als Dienstleistung zwar in die AöR ausgelagert, werden aber vollständig vom städtischen Haushalt getragen, sodass sie zwingend mit in den Konsolidierungsprozess einzubinden sind.

Hennef (Sieg), den 10.11.2021

Mario Dahm
Bürgermeister